



## **Vier bayerischen Kirchenmusikern wird Ehrentitel „Kirchenmusikdirektor“ verliehen**

Am Sonntag, 10. Mai, der im Kirchenjahr die Bezeichnung „Kantate“ (Singet) trägt, zeichnet die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern vier Kirchenmusiker/innen für ihre besonderen Leistungen mit dem Ehrentitel „Kirchenmusikdirektor/in“ aus.

Ausgezeichnet werden die Dekanatskantorennen Elisabeth Kaiser im Dekanatsbezirk Augsburg, Region Nord-West, und Kerstin Schatz im Dekanatsbezirk Sulzbach-Rosenberg, sowie die Dekanatskantoren Stefan Romankiewicz, Dekanatsbezirk Naila, und Tobias Frank, Kantor an St. Lukas, Dekanatsbezirk München.

Mit der Verleihung des Titels werden kirchenmusikalische Verdienste und Leistungen gewürdigt, die über den konkreten Einsatzort des Kirchenmusikers, der Kirchenmusikerin hinaus in die Öffentlichkeit ausstrahlen oder die fachlich für die kirchenmusikalische Arbeit der Landeskirche insgesamt von Bedeutung sind. Das kann etwa eine weithin ausstrahlende musikalische Arbeit sein, eine besondere Form musikalischer Profil-Bildung, ein bemerkenswertes kompositorisches Wirken oder ein zusätzliches langjähriges Engagement für die Kirchenmusik der Landeskirche insgesamt. Die Vorschläge erarbeitet eine Kommission, der der Landeskirchenmusikdirektor, seine beiden Stellvertreter, der zuständige Fachreferent im Landeskirchenamt und der Präsident des Kirchenmusikerverbandes angehören.

In der bayerischen Landeskirche sind derzeit 123 hauptamtliche Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker beschäftigt.

München, 30. April 2020  
Johannes Minkus, Pressesprecher